

Alter Weg neu entdeckt

Pfad über den Kuhberg informiert jetzt über die Geschichte

Helmarshausen/Bad Karlshafen – Wer früher zu Fuß zwischen den Nachbarstädten Helmarshausen und Karlshafen unterwegs war, ging über den Kuhberg. Der stellenweise steile Pfad verbindet den mittlerweile abgerissenen Gasthof Linde an der B83 (Ortseingang Bad Karlshafen) mit der Helmarshäuser Krukenburg. Seit der Stilllegung der Carlsbahn 1966 und dem späteren Rückbau der Gleise (1970) ist die weniger bergige Alternative auf der ehemaligen Bahntrasse, der Sonnenweg und Diemelradweg, beliebt.

Kleine Informationstafeln mit spannenden Fakten zur Geschichte der Orte laden nun dazu ein, den Weg über den Kuhberg unter dem Motto „Vom Mittelalter zum Barock“ neu zu entdecken. Die Projektgruppe Wanderwege des Bürgervereins Karlshafen-Helmarshausen hat die 18 Tafeln entwickelt und angebracht. Für diese inhaltliche und handwerkliche Arbeit dankte Nina Fremder von der Bad Karlshafen GmbH dem Verein. Die GmbH hatte über den Landewettbewerb „Ab in die Mitte 2019“ die finanziellen Mittel

für das Projekt eingeworben und den Eigenanteil bezahlt. Die Tafeln legen den besonderen Fokus auf kirchengeschichtliche Vorgänge, die beide Orte, so wie der Weg, verbinden. „Die Herausforderung war, wirklich das Wichtigste in Kurzfassung auf die Schilder zu bekommen“, sagte Annedore Steinbrecher vom Bürgerverein. Sie modellierte informativ und kurzweilig den Eröffnungsspaziergang entlang des Weges am vergangenen Sonntag.

Vom Helmarshäuser Kloster aus arbeitet sich der Wanderer chronologisch entlang

eines Zeitstrahls auf der rechten Seite der Tafeln vor. Der beginnt im 8. Jahrhundert noch vor der ersten urkundlichen Erwähnung Helmarshausens und endet in Karlshafen mit dem Bau der Stephanuskirche im Jahr 1962. Dazwischen gibt es viele mehr und auch weniger bekannte Geschichten, Daten und Fakten, knapp und präzise aufbereitet. Die Tafeln halten sich im Design bereits an die Vorgaben des Naturparks Reinhardswald, da der Wegabschnitt Teil eines Rundweges wird. Ein Flyer ist ebenfalls in Vorbereitung. z16



Eine Gruppe von Bürgern nahm die neuen Geschichtstafeln in Augenschein: Links Nina Fremder (Bad Karlshafen GmbH), in der Mitte Annedore Steinbrecher (Bürgerverein), rechts mit Hund Bürgermeister Marcus Dittrich.

FOTO: MARKUS LÖSCHNER